

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Jeannine Ulm

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 23.02. bis 25.02.2024

Stand: 19. Februar 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt

A5 Karlsruhe – Frankfurt

A6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg

A7 Würzburg – Ulm – Füssen

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 München – Nürnberg – Leipzig – Berlin

A10 Berliner Ring

A24 Hamburg – Berlin

A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Osnabrück – Bremen, in beiden Richtungen zwischen Osnabrück-Hafen (71) und Osnabrück-Nord (70) Vollsperrung der Strecke bis Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr

A42 Oberhausen – Gelsenkirchen, in beiden Richtungen zwischen Bottrop-Süd (12) und Kreuz Essen-Nord (13) Vollsperrung der Strecke bis voraussichtlich 15. April 2024

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028

Ferientermine Deutschland

Sachsen 12.02.2024 – 23.02.2024

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien 12.02.2024 – 08.03.2024*

Dänemark 12.02.2024 – 23.02.2024*

Frankreich 12.02.2024 – 09.03.2024*

Niederlande 12.02.2024 – 23.02.2024*

Österreich 05.02.2024 – 23.02.2024*

Schweiz 27.01.2024 – 09.03.2024*

* regional unterschiedlich

Österreich

Auf den Anreiserouten in österreichische Skigebiete, den Transitrouten und weiter Richtung Südtirol ist immer noch mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen, die Staugefahr bleibt aber moderat. Auch auf der Rückreise kann es zu Verzögerungen kommen, insbesondere vor den Grenzübergängen nach Deutschland. Der zu erwartende Zeitverlust an den österreichischen Grenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab eingesehen werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/.

Schweiz

Wintertouristen und -touristinnen sowie Ferien in einigen Kantonen der Schweiz bedeuten mehr

Verkehr auf den Transitrouten und den Zufahrten der Alpentäler, das Aufkommen bleibt aber überschaubar. Auf der Rückreise muss mit leichten Verzögerungen bei der Einreise nach Deutschland gerechnet werden.



Norditalien

Auf den Transitstrecken ist ein gewöhnliches Verkehrsaufkommen zu erwarten, Verzögerungen in Baustellenbereichen sind jedoch möglich. Die Zufahrten der Skigebiete sind zu Stoßzeiten stärker belastet und kleinere Verzögerungen sowohl auf der An- als auch der Abreise müssen einkalkuliert werden.

Frankreich

In Frankreich beginnen und enden Ferien in verschiedenen Departements, etwas mehr Reiseverkehr stört den Verkehrsfluss jedoch nur wenig. Am Freitagnachmittag sind die üblichen Verzögerungen im Berufsverkehr zu verzeichnen. Bei Reisen nach Frankreich ist zu beachten: Straßburg ist, wie viele andere Städte und Gebiete in Frankreich, eine Umweltzone. Vor Reisebeginn ist daher unbedingt eine Umweltplakette zu besorgen. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz wieder verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): twitter.com/ACE_autoclub